



TRAMINER DorfBLATT



Foto: W. Kaiser

ERNTEDANK

Gemeinde verleiht Ehrenurkunde

Öffentlicher Verkehr

**Mobilität
der Zukunft**

Seite 2

Tage der Romanik

**Volle
Kirchen**

Seite 13

Bibliothek

**Gedichte und
Zeichnungen**

Seite 23

31. Oktober 2025 – Nr. 21 – 35. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

MOBILITÄT

Weniger Auto – mehr Bus, Bahn und Rad

Im Oktober beschäftigten sich die Gemeindeverwaltungen zweimal mit dem Thema Mobilität der Zukunft: einmal hatten Landesrat Daniel Alfreider und Martin Vallazza, zuständiger Abteilungschef die Bürgermeister, Verkehrsreferenten und Gemeinderäte in die Kellerei Tramin geladen. Mit von der Partie war auch der Chef des Landestraßendienstes Philipp Sicher.

Das zweite Mal trafen sich die Bürgermeister von Tramin, Kurtatsch, Margreid und Kurtinig mit Markus Lobis, der als Fachmann das Thema im Gemeindeentwicklungsprogramm der vier genannten Gemeinden betreute. Eine zukunftsfähige, von der Bevölkerung angenommene Mobilität kann nur gemeindeübergreifend weiterentwickelt werden.

Grundlage der Treffen war der Landesmobilitätsplan 2025-2030 und konkrete Maßnahmen dazu: Der Plan sieht eine Verringerung des Individualverkehrs um mindestens 25% sowie eine bedeutende Erhöhung des öffentlichen Verkehrs mit Eisenbahn und Bus, sowie die Förderung des Radverkehrs vor.

Eisenbahn:

Das Hauptaugenmerk der Südtiroler Verkehrsplaner liegt derzeit auf der Eisenbahn:

Konkret im Unterland:

- Die unterirdisch geplanten Zulaufstrecken für den Brennerbasistunnel werden in die Bauleitpläne der betroffenen Gemeinden eingetragen.
- In St. Jakob bei Leifers wird ein neuer Zugbahnhof errichtet.
- Die Bahnhöfe werden mit sog. Radboxen ausgestattet.
- In Zusammenarbeit mit Neumarkt will sich Tramin um eine Aufwertung des Bahnhofes Neumarkt/Tramin bemühen.
- Zur Sprache kam auch das lange „Vormittagsloch“ der Züge durchs Unterland. Der Landesrat will sich dafür einsetzen,



Gewerbebezonen sollen laut Landesmobilitätsplan mit Öffis erreichbar sein: Bus 130 fährt stündlich daran vorbei.



Um mehr Platz für die Räder zu schaffen, wird die Rand-Pflasterung der Weinstraße auf einem Teilstück entfernt.

dass dieses trotz notwendiger Wartungsarbeiten verkürzt wird.

Bus:

Gewerbegebiete und öffentliche Strukturen sollen mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein. Die abgelegene Ge-

werbezone Kurtatsch wird täglich von Buslinie 130 angefahren, bei der Traminer Zone Max Valier fährt der Bus stündlich vorbei, darf nicht halten, dasselbe bei der Sportzone Tramin. Das Problem dabei: diese Einrichtungen liegen an Landesstraßen, wo Haltestellen mit sog. Haltebuchten vorgeschrieben sind. Diese Rechtslage

ist jedoch nicht eindeutig und könnte sich auch ändern. Trotz Anwesenheit des Chefs des Landestraßendienstes wurde das Problem nicht angesprochen.

Konkret im Unterland/Überetsch:

- Über die vielbefahrene Weinstraße von Kaltern nach Bozen ist eine Vorzugsspur für den Metrobus geplant.
- Der Parkplatz und „Busbahnhof“ in der Mindelheimerstraße kann mithilfe von Landesbeiträgen noch in dieser Legislatur umstrukturiert werden.
- Auch für die Entschärfung der Bushaltestelle und Einfahrt Weinstraße / Rungg wurde Beiträge in Aussicht gestellt.
- Die Möglichkeit einer durchgehenden Buslinie von Kurtinig nach Bozen wurde angesprochen.

Rad:

Der Freizeit- und Alltagsradverkehr wird laut Mobilitätsplan gefördert: aber nicht durch neue Radwege, sondern durch Verbreiterung bestehender Straßen um eine Fahrradspur.

Konkret im Unterland/Überetsch:

- noch heuer wird die Pflasterung entlang der Weinstraße vom ehem. Café Weis bis zur Kreuzung nach Neumarkt einer Fahrradspur weichen.
- geplant ist die kurze, aber schwierige und dementsprechend teure Anbindung des Radweges bei Gmund an den Etschradweg.
- Der im Traminer Gemeindeentwicklungsprogramm vorgesehene Radweg nach Auer kam nicht zur Sprache, sehr wohl der Anschluss des Radwegnetzes ins Überetsch;

hgk.



Die Umstrukturierung des knapp bemessenen, von „großen und kleinen Leuten“, Autos und Bussen vielgenützten Mindelheimer- Parkplatzes wird das nächste, große Projekt der Gemeindeverwaltung in dieser Legislaturperiode.

GEMEINDE

Spezialisierte/r Arbeiter/in gesucht

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass eine Rangordnung für die Aufnahme mit befristetem Arbeitsvertrag im Berufsbild Nr. 15 – spezialisierte/r Arbeiter/in (4. Funktionsebene) – Voll- und Teilzeitstelle ausgeschrieben wurde.

Es wird eine Rangordnung nach Titeln und Kolloquium erstellt.

Zugangsvoraussetzungen:

dreijährige Schulausbildung oder spezifische dreijährige berufliche Fachausbildung oder zweijährige Berufsausbildung sowie zusätzliche Spezialisierung im Bereich mit nicht weniger als vierhundert Unterrichtsstunden oder äquivalente theoretisch-praktische Ausbildung
Zweisprachigkeitsnachweis „A2“ (ex D)
die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten

Dauer des Arbeitsvertrages:

6 Monate - verlängerbar und mittels öffentlichem Wettbewerb umwandelbar in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Abgabetermin für die Gesuchsvorlage um Zulassung innerhalb: 21.11.2025 bis 10 Uhr.
Termin für das mündliche Kolloquium: 01.12.2025, ab 9 Uhr

Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Personalamt der Gemeinde Tramin (Tel. 0471 864 420) wenden.

Die Kundmachung und das Gesuchformular können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer

EHRENAMT

Die Dorfgemeinschaft dankt!

Bei schönstem Herbstwetter feierte die Traminer Dorfgemeinschaft den Erntedanksonntag mit festlichem Gottesdienst in der Pfarrkirche und feierlicher Prozession durch die mit Fahnen und Erntekörben geschmückten Straßen. Anschließend fand auf dem Rathausplatz ein Festakt statt, bei dem als Höhepunkt Dr. Monika Oberhofer und Josef Kofler mit der Ehrenurkunde der Marktgemeinde Tramin ausgezeichnet wurden.

„Zum einen danken wir Gott für unsere Gesundheit, Arbeit und den reichlich gedeckten Tisch, zum anderen nutzen wir die Gelegenheit zwei verdienten Mitbürgern unseren Dank und die Wertschätzung auszudrücken: Dr. Monika Oberhofer und Josef Kofler“, sagte der Bürgermeister zu Beginn seiner Laudatio vor den großen Vereinen sowie zahlreichen Traminerinnen und Traminern. Anschließend überreichte er den beiden Persönlichkeiten unter Applaus die Ehrenurkunden. Kein Festakt ohne Klänge der Bürgerkapelle, Ehrensalve der Schützenkompanie und Abschreitung der Formationen des Bürgermeisters mit dem Schützenhauptmann Peter Geier. Einen schönen Abschluss bot die Volkstanzgruppe mit dem Erntetanz. Beim anschließenden von der Gemeinde organisierten Umtrunk gratulierten viele Traminerinnen und Traminer, allen voran die beiden Ehrenbürger Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer sowie die Ehrennadelträger Rosa Roner und Luis Zwerger den beiden Geehrten.

Monika Oberhofer (*1950), besuchte nach der Volksschule in Tramin die Mittelschule in Kaltern. Nach dem Abitur der Frauenoberschule in Meran vertiefte sie ihre Sprach- und Literaturkenntnisse ein Jahr als Au-pair-Mädchen in England. In Innsbruck studierte sie daraufhin Germanistik und Anglistik, unterrichtete zwischendurch in den Mittelschulen Ritten und Tramin. Nach ihrer Promotion im Jahre 1981 wurde sie zuerst mit der Leitung der hiesigen Mittelschule beauftragt und dann zur Direktorin der Mittelschule Sterzing ernannt. Von 1998 bis zum Ein-



„Mit der Verleihung der Ehrenurkunde möchten wir dir, liebe Monika unseren tiefen Respekt und unsere Anerkennung aussprechen. Wir sind dankbar für all deine Bemühungen für die Dorfgemeinschaft und hoffen weiterhin auf deine Mithilfe und Unterstützung“, sagte der Bürgermeister bei der Verleihung der Ehrenurkunde an Dr. Oberhofer, die sich darüber freute. (re)Bürgermeisterstellvertreter Otmar Straudi.



Mit den Worten „herzliches Vergelt` s Gott und meine besondere Hochachtung für dein außergewöhnliches Engagement und deine mehr als sechs Jahrzehnte andauernde ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen, kulturellen und kirchlichen Bereich,“ überreichte Bürgermeister Oberhofer an Josef Kofler die Ehrenurkunde. Dem Dank schloss sich Gemeindereferentin Flora Kieser an.

tritt in den Ruhestand im Jahr 2013 leitete Dr. Oberhofer die Fortbildungsakademie im Schloss Rechtenthal. Stets hat sie sich ehrenamtlich im Dorfleben von Tramin

engagiert: seit 42 Jahren als Vorsitzende des Bibliotheksrates, 38 Jahre lang im Ausschuss des Vereins für Kultur- und Heimatpflege, 15 Jahre davon als Vorsitzende.

Seit mehr als 40 Jahren ist sie als Mitglied des Bildungsausschusses aktiv, hat weitere Aufgaben als Ortsbeauftragte der Volkshochschule Südtirol, Lektorin in der Kirche von Söll und seit 2019 als Vorsitzende des Zukunftsteams 4 der Standortentwicklung übernommen.

Josef Kofler (*1940) besuchte die achtjährige Volksschule in Tramin und absolvierte als junger Bursche eine landwirtschaftliche Lehre. Seinen Lebensunterhalt verdiente der Zweitälteste von acht Kindern als Mitarbeiter in den landwirtschaftlichen Betrieben der Familien Tengler und Baron Di Paoli in Söll und 35 Jahre lang bei Hermann Pernter. 1964 schloss er mit Katharina Raiser den Bund der Ehe, der die Kinder Hubert, Monika und Sabine entstammen.

Seine ehrenamtliche Tätigkeit begann der 23-jährige Sepp mit dem Eintritt in die Schützenkompanie Tramin, der er seither angehört: 25 Jahre als Ausschussmitglied, 9 Jahre davon als Oberleutnant. Seit 1965 ist er Mitglied der Vinzenzkonferenz Tramin, seit 26 Jahren deren Präsident. Als vor mehr als 20 Jahren in Tramin der



„Es ist Pepi Kofler und mir wichtig zu betonen, dass wir hier in Vertretung vieler stehen, mit denen wir uns jahrzehntelang für eine Sache eingesetzt haben. Ehrenamtliche sind keine Einzelkämpfer. Deshalb danken wir ihnen allen ausdrücklich.“ Mit diesen Worten sprach Dr. Monika Oberhofer in ihrer kurzen Rede den vielen anwesenden ehrenamtlich tätigen Traminer Vereinsmitgliedern aus der Seele.

Fotos: W. Kalsner

Dienst „Essen auf Rädern“ eingeführt wurde, war Sepp gleich dabei und arbeitet immer noch mit. Nebenbei engagierte er sich bei der katholischen Männerbewegung, als Mesnergehilfe und als Mitinitiator des Traminer Familienfestes. Schließlich fand er auch noch Zeit als Schuhplattler.

”

Es liegt an der dörflichen Gesellschaft, das Miteinander lebenswert zu gestalten. Die Gemeindeverwaltung setzt zwar Rahmenbedingungen, aber die Seele einer Gemeinschaft entsteht durch den Einsatz vieler in den Vereinen und Verbänden. Tramin ist genau dafür bekannt und wir werden oft um das vielfältige Vereinsleben beneidet, denn gerade dort entwickelt sich Gemeinschaftssinn und wird zum Wohle aller gepflegt.

MONIKA OBERHOFER



+39 0471 1552080
 info@hoila-immobilien.it
 www.hoila-immobilien.it
 Bahnhofstraße 38 | Kaltern
 Via Stazione 38 | Caldaro

Etschweg 11 | Kurtatsch
 Via dell' Adige 11 | Cortaccia

Ihre Makler des Vertrauens!
 Manuel Brigadoi und Matthias Greif



Kaltern/St. Nikolaus | 3-Zimmerwohnung zu sanieren

Wohnung zu sanieren in einem Bauernhaus mit nur 3 Einheiten
 Panoramaterrasse, Keller, Hofraum, 1. Stock
 Energieklasse G
 Preis 489.000



Tramin/Neubau | 2,5 - Zimmerwohnung zu verkaufen

Nettofläche ca. 53,43 m² | Balkon | Keller
 Garagenstellplatz oder Außenstellplatz zusätzlich verfügbar
 Klimahaus C
 Preis 346.000

Salurn: 3-Zimmerwohnung mit 2 Parkplätze, Keller und 2 große Terrassen, Baujahr 2009, - Klimahaus B - Preis 375.000

Kaltern/Lavardi: 2-Zimmerwohnung mit Balkon & Garagenstellplatz, vermietet - Klimahaus B - Preis 330.000

Kaltern/Mitterdorf: Monolokal mit Balkon, vermietet - E.kl. i.Aph. - Preis 159.000

Kaltern/Zentrum: Sanierteres Monolokal mit Stellplatz & Keller - konventioniert - E.kl. i.Aph. - Preis 279.000

Tramin/Zentrum: Verschiedene 3- & 2-Zimmerwohnungen zu verkaufen - E.kl. i.Aph. - Preise auf Anfrage

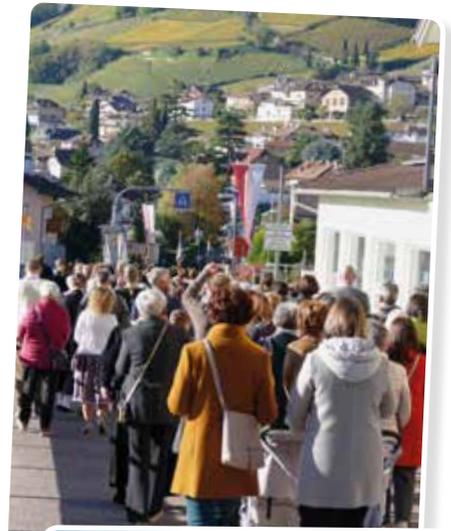
Cavareno/Mendel: Mendelhütte mit genehmigtem Projekt - Preis 360.000

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung



ERNTEDANK

Feierliche Prozession



PFARREI

Stiftschor Wilten gestaltet Messfeier

Am Sonntag, 19. Oktober machte der bekannte Innsbrucker „Stiftschor Wilten“ einen Ausflug nach Tramin. Um 10 Uhr gestaltete der Chor die Messfeier in der Pfarrkirche. Anschließend spazierten die Mitglieder zum Friedhof, wo ihnen Jürgen Geier die beeindruckenden Fresken der St. Valentinskirche vorstellte. Dann gab es für alle Chormitglieder eine Weinverkostung und Marende im Rynnhof. Der Ausflug wurde vom Traminer Robert Roner organisiert, der seit vielen Jahren in Tirol lebt und selbst Mitglied des Chores ist.

Hintergrundinformation:

Stift Wilten ist ein 1138 von Bischof Reinbert von Brixen begründetes Kloster der Prämonstratenser in Wilten, einem am Fuße des Bergisels gelegenen Stadtteil von Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol.

Das Stift Wilten ist auch die Heimat der Wiltener Sängerknaben. Sie gehören zu den ältesten und traditionsreichsten Knabenchören Europas. Schon im 13. Jahrhundert gab es „Singknaben“ an der Schule des Prämonstratenser-Chorherrenstiftes



Die Mitglieder des Stiftschor Wilten beim Besuch des Traminer Friedhofes und der St. Valentinskirche.

Wilten. Die **Wiltener Sängerknaben** sind somit um mehr als 250 Jahre älter als die Wiener Sängerknaben. 1946 wurden sie in der jetzigen Form wiederbegründet und zählen heute zu den renommiertesten und besten Knabenchören der Welt. Ihr Motto ist es, „zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen“ zu singen.

Der **Stiftschor Wilten** vereint musikalische Menschen aus Innsbruck und dem

Umfeld des Stiftes und singen größere und kleinere Werke der geistlichen Musik. Das Repertoire umfasst geistliche Musik aus Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und der Gegenwart. Die abwechslungsreiche Programmauswahl ermöglicht den Mitgliedern, unterschiedliche musikalische Stile kennenzulernen und regelmäßig mit Orchestermusikern und Solisten der Capella Wilthinensis zusammenzuarbeiten.

PFARREI

Requiem am Allerseelentag

Am Sonntag, 2. November um 10 Uhr erinnert sich die Dorfgemeinschaft bei einem feierlichen Requiem in der Pfarrkirche der 24 Mitbürgerinnen und Mitbürger, die uns seit Allerheiligen 2024 verlassen haben:

Albin Enderle (96 Jahre), Gertrud Zwerger Wwe. Micheli (90), Margareth Sanin Wwe. Zelger (87), Maria „Midi“ Maier Wwe. Zwerger (89), Hanna Oberhofer (10), Martha Geier Wwe. Pernstich (88), Rita Hochwieser Pernstich (58), Dr. Gertraud Arnold Wwe. Tasser (85), Anton „Toni“ Enderle (87), Margarethe „Margret“ Waid Dibiasi (74), Anna Sturz Wwe. Trombin (94), Otto Geier (90), Manuel Kaneppele (41), Josef „Sepp“ Stürz (80), Aloisia Oberhofer Wwe. Gruber (100), Werner Peer (67), Walfred Paizoni (84), Heinrich Mayer (81), Walter Bertignoll (83), Gertrude „Trude“ Lanz Wwe. Seppi (93), Mena Kerschbaumer (87), Maria Psenner Wwe. Moser (88), Margareth Obrist Wwe. Mayer (85), Martha Kompatscher Wwe. Calliari (64);

Alle Pfarrmitglieder, besonders die Angehörigen, Freunde, Nachbarn und Bekannten der Verstorbenen sind herzlich eingeladen.

ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELLEN IM ST. ANNAHEIM

Gedenken, Gemeinschaft und gelebter Glaube



Zwei besondere Tage im November prägen jedes Jahr das kirchliche Leben: Allerheiligen und Allerseelen. Beide sind fest im Glauben der katholischen Christen verwurzelt – und auch im St. Annaheim werden sie mit viel Herz und Tradition begangen. Besonders im Mittelpunkt steht dabei die Erinnerung an jene Mitbewohnerinnen und Mitbewohner, die seit dem vergangenen Jahr verstorben sind.

Allerheiligen – Fest der Hoffnung

Seit dem 9. Jahrhundert feiert die Kirche am 1. November das Fest Allerheiligen. Dabei wird nicht nur der bekannten Heiligen gedacht, sondern auch jener Menschen, die im Stillen ihren Glauben gelebt und verteidigt haben.

Am Nachmittag finden in vielen Orten die traditionellen Totengedenkfeiern auf den Friedhöfen statt. Die Gräber werden geschmückt, gesegnet und mit Weihwasser besprengt – ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit über den Tod hinaus. Nur wenige Bewohnerinnen und Bewohner des Heims können persönlich teilnehmen, doch in Gedanken sind viele dabei.

Allerseelen – Gedenken in Gemeinschaft

Am Allerseelentag, heuer am 3. November, versammeln sich die Seniorinnen und Senioren in der Kapelle des St. Annaheims



Im Berggarten lässt der Ahornbaum seine bunten Blätter fallen, um im Frühjahr wieder zu neuem Leben zu erwachen.

zu einem gemeinsamen Gedenkgottesdienst mit P. Manoz. Im Mittelpunkt steht das Erinnern an die elf verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner seit November 2024.

Ein liebevoll gestaltetes Schaubild veranschaulicht den Gedanken: „Der Tod ist nicht das Ende.“ Der christliche Glaube schenkt uns ja Hoffnung. Das Licht der Kerzen erinnert an Gott und an die Verstorbenen – in Dankbarkeit, Stille und Respekt.

Abschied mit Würde

Wenn im Laufe des Jahres ein Heimbewohner oder eine Heimbewohnerin stirbt, wird

in besonderer Weise Abschied genommen. Ein Foto, geschmückt mit Blumen und Kerze, erinnert im Eingangsbereich an den Verstorbenen. Am darauffolgenden Montag feiert die Hausgemeinschaft mit P. Manoz in der Kapelle eine Gedenkmesse.

In den Fürbitten erinnert eine Mitbewohnerin als Lektorin besonders an den Verstorbenen. Begleitet wird der Gottesdienst vom Gesang der 5 Sängerinnen, die mit dem Lied „Jesus lebt, mit ihm auch ich“ Trost und Zuversicht schenken. So wird spürbar: Der Glaube trägt – auch in Zeiten des Abschieds.



**KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß**

fine line

Tischlerei
Auf der Hör 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

TRAMINER DORFBLATT



Nächster
Büro-Öffnungstag

Montag, 10. November

8 bis 10 Uhr

Tel. 0471 860 552

Außerhalb dieser Zeiten:

Tel. 347 854 3080

STANDORTENTWICKLUNG

Classic and More – 16 Jahre Musik, Kultur und Leidenschaft



Seit 16 Jahren bringt das Festival Classic and More Menschen im Unterland zusammen. Was 2010 in Neumarkt und Pfatten begann, hat sich längst zu einer festen Größe im regionalen Kulturleben entwickelt. Initiatoren waren Giorgio Nones, Alessandro Beati und Alexander Monteverde, der das Festival heute gemeinsam mit Prof. Ivo Crepaldi künstlerisch leitet.

An der 16. Ausgabe beteiligten sich heuer zehn Gemeinden – ein deutliches Zeichen für den Zusammenhalt und die kulturelle Energie des Unterlands. Neben klassischen Konzerten und modernen Musikprojekten begeisterte heuer vor allem der Flamenco-Abend im Bürgerhaus Tramin: Mitreißende Rhythmen, leidenschaftlicher Gesang und virtuoser Tanz verwandelten den Saal in eine Bühne voller südlicher Lebensfreude.

Das Publikum zeigte sich begeistert von der Intensität und Authentizität der Darbietung – ein Höhepunkt des gesamten Festivals.

Auch das soziale und pädagogische Engagement bleibt ein wichtiger Bestandteil: Mit Konzerten für Senioren und musikalischen Schulprojekten gelingt es, Generationen zu verbinden und Musik allen zu-



16 Jahre „Classic and more“ – seit 5 Jahren nun auch in Tramin. Ein hochkarätiges Konzertprogramm begeisterte Musikliebhaber, Flamenco-Freunde, Schüler:innen und Senior:innen.

gänglich zu machen. Ein Teil der Spendenerlöse kommt traditionell Hilfsprojekten zugute – heuer dem Projekt von Edi Martinelli in Nordkenia. Mit rund 70 Besucherinnen und Besuchern pro Kon-

zert wächst Classic and More stetig weiter und bleibt ein kulturelles Aushängeschild des Unterlandes – und ein besonderes Erlebnis für Tramin, das heuer zum 5. Mal dabei war – mit ca. 180 Gästen.

INFOABEND

Vorsorgeplan und Patienten- verfügung

Do, 06. November 2025
19.30 Uhr
Salurn, Haus Noldin
in italienischer Sprache

Di, 25. November 2025
19.30 Uhr
Kurtatsch, Kulturhaus
in deutscher Sprache



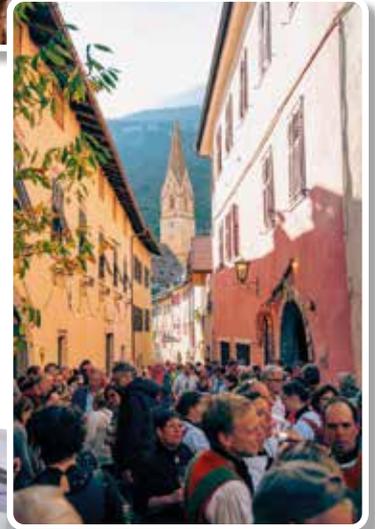
mit **Dr. Monika Völkl**
ohne Anmeldung
freier Eintritt
Einfach kommen!



TOURISMUSVEREIN

Impressionen vom Weingasslfest





UNSERE LANDSCHAFT – UNSERE NATUR

Der Herbst in seiner vollen Pracht



TOURISMUSVEREIN TRAMIN

Tage der Romanik: Große Besucherresonanz in St. Jakob und St. Valentin



Die Tage der Romanik am 12. und 13. Oktober 2025 lockten zahlreiche Besucher nach Tramin.

Rund 180 Interessierte nahmen an den Führungen in den beiden romanischen Kirchen St. Jakob und St. Valentin teil – ein neuer Besucherrekord.

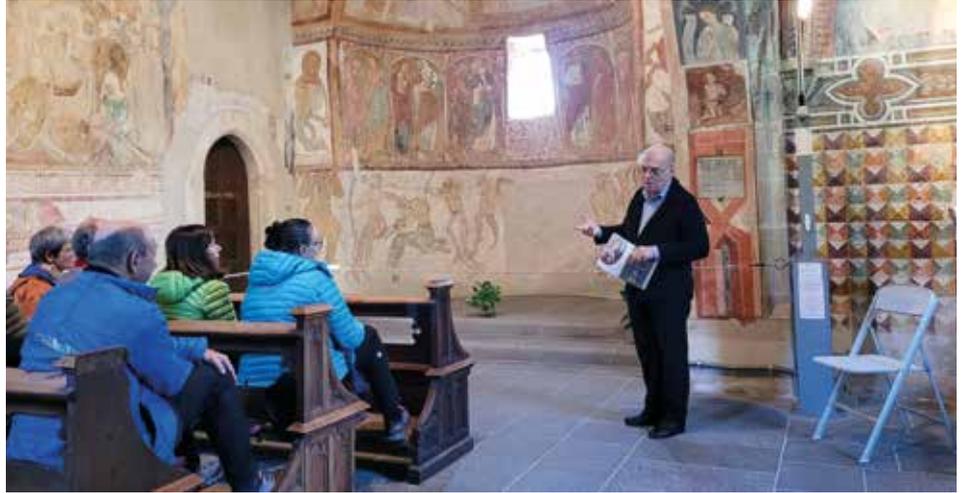
Zwei Tage voller Geschichte und Begeisterung

An beiden Tagen öffneten die beiden Kirchen ihre Türen für ein interessiertes Publikum aus Südtirol, Österreich und Italien. Besonders groß war das Interesse an den kunsthistorischen Führungen, die von Elisabetta Balduzzi, Jürgen Geier und Hermann Toll mit musikalischer Begleitung von Gabi Morandell geleitet wurden.

Mit großer Leidenschaft und Fachwissen erklärten die Guides die Symbolik und Geschichte der einzigartigen Freskenzyklen, die zu den bedeutendsten romanischen Wandmalereien Südtirols zählen. Die Führungen zogen sowohl Einheimische als auch Gäste aus dem Trentino, aus Norditalien und sogar aus Mailand an.

Dank und Ausblick

Der Tourismusverein Tramin, der die Veranstaltung finanziert und organisiert hat, bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten sowie bei Pfarrer Josef Augsten und Herrn Meinrad Oberhofer für die gute Zusammenarbeit. Die positiven Rückmeldungen bestärken die Organisatoren, die Teilnahme an der Alpinen Straße der Romanik und den Tagen der Romanik 2026 fortzusetzen.



Hermann Toll bei seiner Führung in St. Jakob.



Elisabetta Balduzzi erklärt den Freskenzyklus in St. Jakob.

Fotos: Tourismusverein Tramin



Zahlreiche Besucher/innen lauschten Jürgen Geier bei den spannenden Erklärungen zu Architektur und Geschichte der St. Valentinskirche zu.

TRAMINER DORFBLATT

Kontakt

Für Anfragen:
redaktion@traminerdorfblatt.com

traminerdorfblatt.com

Herbstzeit



Amalia 5B



Amalia 5B

Bist du auch ein FC Bayern Fan?

B	E	C	K	E	N	B	A	U	E	R	V	N
S	O	L	S	O	E	D	R	O	I	S	E	F
E	R	K	F	K	I	M	M	I	C	H	U	S
A	S	A	I	A	O	S	E	L	C	W	I	S
O	L	N	S	I	B	P	O	N	A	K	I	L
S	O	E	L	S	H	L	U	O	L	A	S	O
K	A	M	A	E	S	M	U	S	I	A	L	A
L	S	W	L	R	N	O	L	R	O	S	O	L
L	O	S	H	R	O	S	E	P	P	E	I	O
E	R	Y	E	O	S	L	L	O	L	S	T	A
Z	W	Y	C	A	L	S	W	P	S	S	I	O
P	A	R	O	Ü	C	N	E	U	E	R	A	L
B	I	H	M	O	L	E	R	B	S	I	E	C

Beckenbauer BAYER N München
Kaiser Musicala
Kimmich
Kane
Neuer

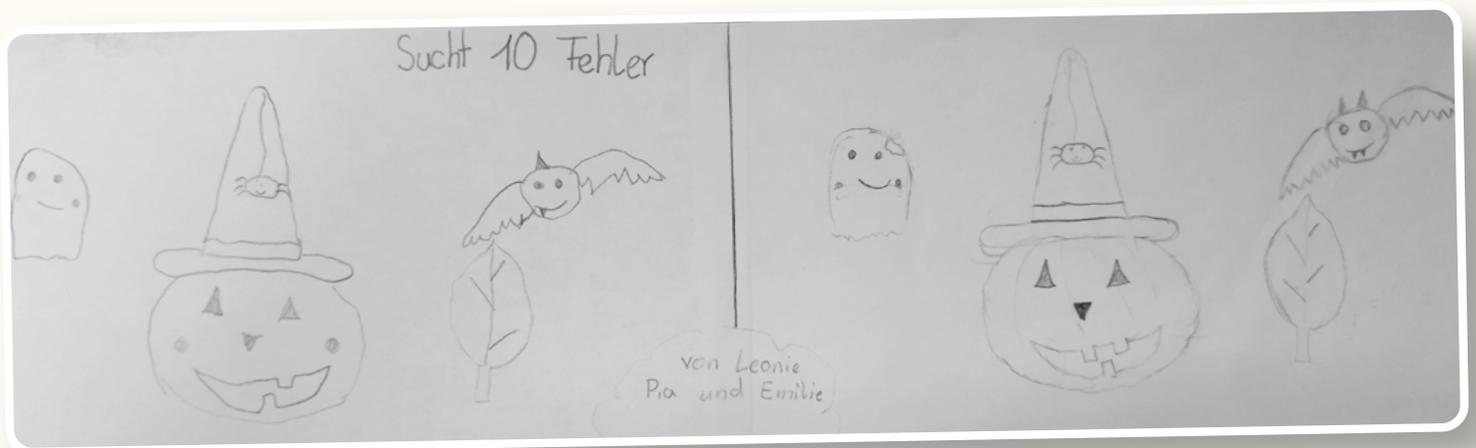
Philipp 5A

Suche 6 Vierecke!

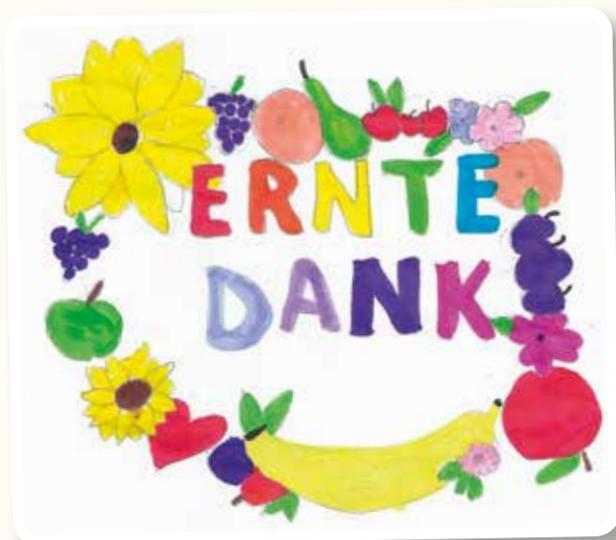


Klara, Karlotte, Amalia 5B

Fehlersuche



Leonie, Pia, Emilie 4A



Mara, Klara 5B

Erntedankfest

Für den Bruder danke ich
und über meine Familie freue ich mich.
Ich danke für Trinken und Essen.
Wir sollen auch nicht die Armen vergessen.
Vergessen sollen wir das Autofahren.
Schnell können wir auch mit Fahrrad und Roller fahren.
Den Garten habe ich neben meinem Haus.
In Tramin sieht es schön aus.

Malia 4B



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Hannes Sinn

*27. Juni 1978 † 8. November 2020

Zum 5. Jahrestag denken wir besonders an dich bei der Wortgottesfeier am 8. November 2025 um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Wir danken allen, die gerne an dich denken und dich in ihren Erinnerungen weiterleben lassen.

Deine Familie
Deine Kollegen



Und immer wenn wir von dir sprechen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen und halten dich fest umfassen, so als wärst du nie gegangen.

1. Jahrestag

Greti Sanin wwe. Zelger

*23.04.1937 † 04.11.2024

In liebevoller Erinnerung gedenken wir deiner bei der Abendmesse am Samstag, 8. November um 19.15 in der Pfarrkirche von Tramin.

Einen herzlichen Dank allen, die für unsere liebe Mama beten und sie in ihrem Herzen weiterleben lassen.

Deine Kinder mit Familien



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht.

Danksagung

Wir danken allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserem lieben Vater und Opa

Walfred Paizoni

*19.1. 1941 † 01.06. 2025

Ein Vergelt's Gott dem Pfarrer Josef Augsten für die feierliche Verabschiedungsmesse und Frau Monika Kofler Devalier für die würdevolle Verabschiedungsfeier auf dem Friedhof.

Danke dem Mesner Joachim, den Ministranten, dem Pfarrchor, Meinrad Oberhofer und den Vorbeterinnen sowie dem Friedhofskomitee.

Ein großes Dankeschön auch an Frau Dr. Brenner und Anita für die jahrelange ärztliche Fürsorge und Betreuung.

Danke allen für jeden Händedruck, für jede Umarmung, für die vielen Beileidschreiben und Gedächtnisspenden und allen, die unseren Walfred in guter Erinnerung behalten.

Die Söhne Diego und Arno mit Familien



Ein Bild aus glücklichen Tagen:
Manuel Kaneppele mit Familie

Liebe Traminer Freunde, Bekannte und Wegbegleiter!

Ich möchte mich auf diesem Wege für die große Anteilnahme und die vielen Zeichen der Unterstützung bedanken, die mir und meinen Kindern in den letzten Monaten entgegengebracht wurden.

Der Verlust unseres geliebten Manuel und Tata ist schwer zu tragen, doch durch eure tröstenden Worte, die helfenden Hände und eure Anwesenheit konnte ich spüren, wie viel Wärme und Geborgenheit mich umgibt.

Es ist mir leider nicht möglich, jedem Einzelnen von euch persönlich zu danken, doch jede Geste, jedes Wort, jede einzelne Form der Hilfe – ob still oder tatkräftig – hat mich tief berührt und bedeutet mir sehr viel.

Euer Mitgefühl wird mir immer in Erinnerung bleiben und ich werde niemals vergessen, wie ihr mir in dieser schwierigen Zeit des Abschieds zur Seite standet.

Mit innigem Dank und herzlichen Grüßen aus St. Ulrich
Renata mit Ginevra, Greta und Hannes



Raiffeisen News - Baby-Bonus Finanzielle Unterstützung für junge Familien

Die Region Trentino-Südtirol hat eine neue Initiative ins Leben gerufen, die sich gezielt an junge Familien richtet.

Mit dem sogenannten "Baby-Bonus" soll Eltern schon früh die Möglichkeit gegeben werden, für die finanzielle Zukunft ihrer Kinder vorzusorgen. Der Bonus richtet sich an Neugeborene, die ab dem 1. Januar 2020 geboren sind und in den Raiffeisen Offenen Pensionsfonds eingeschrieben werden.

Dieser Bonus besteht aus einem Startguthaben von 300 Euro für Neugeborene sowie einem jährlichen Betrag von 200 Euro für die ersten fünf Lebensjahre. Diese Beträge werden auf dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds des Kindes gutgeschrieben. Für den jährlichen Beitrag von 200 Euro ist eine Eigenleistung von 100 Euro pro Jahr zu tätigen. Insgesamt können Eltern über einen Zeitraum von fünf Jahren bis zu 1.100 Euro für ihr Kind ansparen – und das völlig unabhängig vom Familieneinkommen.

Darüber hinaus bietet die Mitgliedschaft im Raiffeisen Offenen Pensionsfonds die Perspektive, später ein vergünstigtes Bauspardarlehen für den Erwerb von Wohneigentum zu erhalten und zudem fallen bis zum 18. Lebensjahr des Kindes keine Verwaltungsgebühren an.

Um den Bonus beantragen zu können, bedarf es bestimmter Voraussetzungen: Die Eltern müssen seit mindestens drei Jahren in einer Gemeinde der Region wohnhaft sein, und das Kind muss zum Zeitpunkt der Geburt ebenfalls in der Region ansässig sein. Auch in den Folgejahren wird ein fester Wohnsitz in Trentino-Südtirol vorausgesetzt.

Der Antrag auf den Bonus kann ab dem 1. November 2025 gestellt werden und gilt für die gesamte Laufzeit, sprich es muss nicht jährlich neu angesucht werden. Es ist dabei von Vorteil, den Bonus so früh wie möglich zu beantragen, um die maximalen Vorteile für das Kind zu sichern.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Berater*innen gerne zur Verfügung! Termine können einfach über die Raiffeisen App oder telefonisch unter **+39 0471 666444** vereinbart werden.



„WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“ 2025

Mitpacken und Hoffnung schenken!

Seit 30 Jahren beteiligen sich auch im deutschsprachigen Raum Tausende große und kleine Päckchenpacker/innen, die mit der Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ Kindern in Not mehr als nur einen kurzen Glücksmoment beschern wollen.

Viele Berichte von beschenkten Kindern aus den Empfängerländern erreichen uns jedes Jahr, die erzählen, wie Kinder, die in schwierigen Lebensumständen, in Kriegsgebieten und sozialen Randgruppen leben, ein liebevoll gepackter Schuhkarton sehr oft ein Türöffner ist, um die Weihnachtsbotschaft von der Liebe Jesu den Kindern greifbar und erfahrbar zu machen. Dies zieht nicht selten Kreise und bringt positive Veränderungen für das ganze Umfeld der beschenkten Kinder mit sich.

Letztes Jahr konnten 3021 Geschenkkartons aus Südtirol auf die Reise nach Osteuropa geschickt werden. Ab 15. Oktober liegen in über 70 Annahmestellen Flyer mit den wichtigsten Informationen auf.



Über die Webseite www.weihnachten-im-schuhkarton.org sind ebenfalls alle Infos rund um die Aktion ersichtlich.

Die Abgabewoche ist vom 10.-17. November und als „Weihnachten im Schuhkarton“ Team Südtirol freuen wir uns, wenn sich auch heuer wieder viele an der weltweit größten Geschenkaktion beteiligen.



Frauentanz

An alle Frauen, die gerne das Tanzbein schwingen!

Wir starten am **Montag, 3. November um 19 Uhr** im Veranstaltungsraum der Mittelschule Tramin.

Getanzt werden vorwiegend Gruppentänze aus dem In- und Ausland.

Neueinsteigerinnen können gerne erst einmal zum „Schnuppern“ kommen!

Wir freuen uns auf euch!
Renate & Katharina

Infos und Anmeldung:
Tel. 333 26 50 506



www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.

Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!



Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

CALIDA
MADE IN SWITZERLAND

SCHMIDL
WASCH & WÄSCHE
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN
T. 0471 963116
www.schmidl.it

Lebensmittelsammlung

Am Samstag, 15. November, findet die groß angelegte, landesweite Lebensmittelsammlung statt. Auch bei uns in Tramin findet eine Sammlung in folgende Geschäften statt: Despar Oberhofer, Coop Konsum, Mpreis und Lebensmittelgeschäft Morandini Elio.

In Südtirol hat die Landestafel/Banco Alimentare in vielen Geschäften dafür Sammelstellen eingerichtet. Der Bedarf an Lebensmittelspenden steigt kontinuierlich, auch bei uns im Unterland. Die Lagerbestände der Lebensmitteltafeln jedoch sind nahezu erschöpft, weshalb Sammlungen immer wichtiger werden.

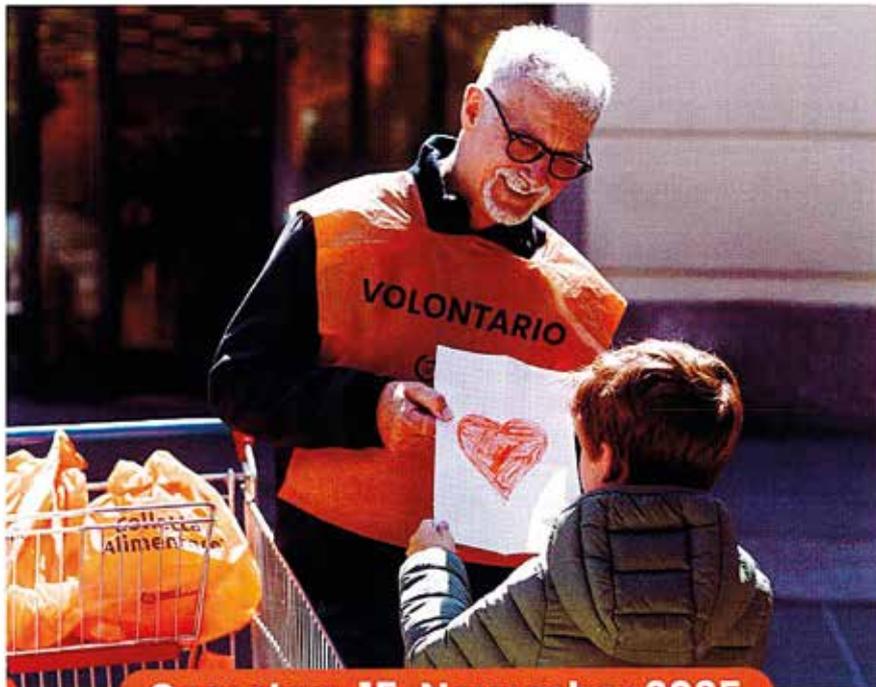
Ein Akt der Solidarität

Die Aktion ist ein eindrucksvolles Beispiel für Solidarität und Mitge-

fühl innerhalb unserer Gemeinschaft. Die gesammelten Produkte werden rund 46 Vereinen aus Südtirol zur Verfügung gestellt, die damit in Not geratenen Menschen unmittelbar und vor Ort helfen. Auch die Unterlandler Tafeln in Auer und Salurn, und die Tafel in Kaltern können auf die gesammelten Lebensmittel der Landestafel zurückgreifen. Besonders gefragt sind lang haltbare Produkte wie:

Speiseöl, Hülsenfrüchte (getrocknet oder in Dosen), Thunfisch, Fleisch und Gemüse in Dosen, Tomatenmark, Babynahrung, Reis, Nudeln u.ä. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich durch ihre Spenden an dieser wichtigen Aktion zu beteiligen und gemeinsam einen positiven Beitrag zur Bekämpfung der Lebensmittelknappheit zu leisten.

Landes Tafel  Banco Alimentare



Samstag, 15. November 2025

Lebensmittelsammlung

Beteilige auch du dich am Nationalen Tag der **Lebensmittelsammlung**.
Spende deinen Einkauf für Menschen in Not.

SCHNAPPSCHUSSmit Waldtraud



Waltraud Kofler ist seit Neuestem hinter der Theke der Bar Wörndle anzutreffen.

Die Brieftasche hat sie jedenfalls geöffnet: zum Bezahlen oder zum Kassieren? Einerlei – auf jeden Fall haben sie und die Angestellte Madlen Carlini Spaß und sind gut gelaunt.

hgk.

Impressum

Herausgeber:

Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimer Str. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller
Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser
(hgk), Walter Rossi (waro), Julia Kerschbauer

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552, Erscheint 14-tägig in Tramin
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom
10.06.1991

miar Traminer:innen 60plus



Take it easy - nimms leicht(er)

Mit Anna Maria Obrist, psychosoziale Lebensberaterin,
Natur-Resilienz-Trainerin, Wanderleiterin

Wie kann es gelingen, versöhnt und liebevoll
zurückzuschauen, um dem was kommt mit Freude und
Neugier zu begegnen.

DI 4.11.25

14.30 Uhr
Seniorenraum



miar Traminer:innen 60plus



Laternenfest zum Tag des Heiligen Martin

DI 11.11.25

14.30 Uhr

Seniorenraum



Take it easy- nimm es leicht(er) mit Anna Maria Obrist, Counsellor professional/ psychosoziale Lebensberaterin, Natur-Resilienz-Trainerin, Wanderleiterin

Niemand von uns weiß was morgen kommt. Gerade deshalb dürfen wir uns dafür entscheiden, gerne im heute zu leben. Wenn wir das Vergangene der Ver-

gangenheit lassen und das, was kommt gelassen annehmen, sind wir frei im hier und jetzt zu leben und die Leichtigkeit des Lebens zu spüren.

Die Lebensberaterin Anna Maria Obrist versucht aufzuzeigen, wie es gelingen kann, versöhnt und liebevoll zurückzuschauen, um dem was kommt mit Freude und Neugier begegnen zu können.

Wir freuen uns auf den Nachmittag mit Anna Maria Obrist, am Dienstag, den 4. November um 15.30 Uhr im Seniorenraum. Dazu laden wir alle Interessiert herzlichst ein.



Sauberkeit und Ordnung stehen in unserem Unternehmen hoch und gelten als Visitenkarte für unsere Kunden.

Unterstütze uns als

Raumpfleger/in

für unsere Produktions-, Event- und Verkaufsräume

Wir bieten

Einen sicheren Arbeitsplatz in Teilzeit oder vorzugsweise Vollzeit
Selbstständiges Einteilen der Arbeit sowie flexible Arbeitszeiten
Arbeiten in einem motivierten Team

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

personal@roner.com oder **0471864050**

KLEINANZEIGER –
WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

„Leih-Omi“ oder Begleitperson für eine ältere Dame. Tel. 331 81 13 160.

Biete **Putzdienste** ab frühem Nachmittag an. Tel. 327 46 78 126.

Einheimische Frau sucht **Beschäftigung** für Samstag, Sonntag (putzen oder Sonstiges). Bitte ab 15 Uhr anrufen, Tel. 333 28 14 269.

Zimmerschrank mit fünf Türen (3,5m x 2m) in gutem Zustand günstig abzugeben. Tel. 339 24 65 436.

filmtreff
KALTERN

Kino- programm

Freitag, 7. 11., 17 Uhr
In Zusammenarbeit mit der
Volkshochschule Südtirol

Le Roman de Jim (Die Geschichte von Jim)
F 2024, Arnaud Larrieu & Jean-Marie Larrieu, 101 Min. Mit Karim Leklou, Laetitia Dosch, Sara Giraudeau. Französisch mit deutschen Untertiteln.

Freitag, 7. 11., 20 Uhr
Samstag, 8. 11., 20 Uhr
Sonntag, 9. 11., 17.30 Uhr
Springsteen – Deliver Me
From Nowhere

USA 2025, Scott Cooper, 120 Min. Mit Jeremy Allen White, Jeremy Strong, Paul Walter Hauser u.a.

Samstag, 8. 11., 15.30 Uhr
Sonntag, 9. 11., 15.30 Uhr
Kinderkino im Filmtreff
Alles voller Monster

GB/D/LUX/F 2025, Steve Hudson, 89 Min. Animationsfilm

Samstag, 8. 11., 17.30 Uhr
Sonntag, 9. 11., 20 Uhr
Jane Austen und das Chaos
in meinem Leben

F 2025, Laura Piani, 94 Min. Mit Camille Rutherford, Pablo Pauly, Charlie Anson u.a.

Donnerstag, 13. 11., 20 Uhr
In Zusammenarbeit mit dem Heimat-
pflegeverein Kaltern

Ich arbeite nur 8 Stunden. Mir geht es gut.
Fallbeispiel Kaltern: Wie die Kinder den
Fremdenverkehr sehen
Bozen 1981, Konzept und Regie Elisabeth
Baumgartner, Kamera: Fritz Pichler,
45 Min.

Gäste: Renate Andergassen, Patrizia Dis-
sertori, Doris Pernstich, Walter Mössler,
Renate Mumelter, Rudolf Meraner.
Eintritt frei

DIE BÄUERINNEN

Vorankündigung Herbstausflug



Der Herbstausflug der Bäuerinnen Tramin findet am Samstag, den 22.11.2025 statt.

Unser Ziel ist heuer unter anderem ein Betrieb zur Rohschinkenherstellung in

Montagnana. Bitte den Termin inzwischen vormerken!

Das genaue Programm und Informationen über die Anmeldung werden im nächsten Dorfblatt und in unserem Schaukasten im Dorfzentrum veröffentlicht.

DESPAR  **OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

**UNSER ANGEBOT VOM
VOM 30. OKTOBER BIS 12. NOVEMBER**

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

Punsch Moccia 1 lt	12,90 €	Briosch Delice Ferrero 390 gr d. St.	2,99 €
Säfte Bravo 1 lt	1,29 €	Ritter Sport Schokolade Nuss	1,59 €
Bier Beck's 600 ml d. St.	0,99 €	100 gr d. St.	
Kaffee Despar Crema&Gusto	5,99 €	Haferflocken Fuchs 375 gr d. St.	1,69 €
2x250 gr d. St.		Taralli Despar 300 gr d. St.	1,19 €
Dinkelmehl Rieper 1 kg	1,99 €	Waschmittel Bio Presto flüssig	4,49 €
Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,69 €	1575 ml d. St.	
Sonnenblumenöl Despar 1 lt	1,79 €		
Thunfisch Rio Mare 3x80 gr d. St.	3,49 €		

**Erfahrung
&
Innovation**

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu



**Tischlerei
Norbert Sanoll**

39040 Kurtatsch
Breitbach 18

Tel. 0471 880 221

Fax 0471 881 326

sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

BIBLIOTHEK UND KULTUR- UND HEIMATPFLEGEVEREIN

Autorenlesung im Museum



Am Mittwoch, 5. November sind alle Interessierten um 19 Uhr herzlich zu einer Buchvorstellung und Autorenlesung ins Museum eingeladen. Die Wahl des Veranstaltungsortes passt ausgezeichnet zum geschichtlichen Inhalt und Hintergrund des Buches der Autoren Brigitta Beghella und Wolfgang Pirkl.

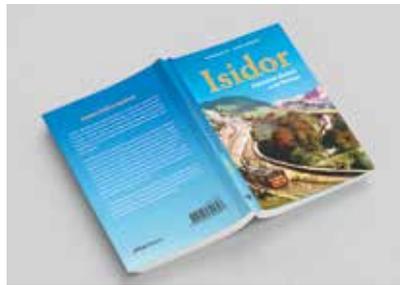
Zwischen Zeiten und Welten

Die Erzählung Isidor – Zwischen Zeiten und Welten ist das gemeinsame Werk von Wolfgang Pirkl aus Salzburg und seiner Frau Brigitta Beghella, einer gebürtigen Traminerin, die sich bis heute mit Tramin sehr verbunden fühlt.

Die Geschichte ihres Buches ist im Jahre 1920 angesiedelt, einer Zeit des Umbruchs, der Unsicherheit und der leisen Hoffnung. Südlich des Bren-

ners, in einem Land zwischen alten Grenzen und neuen Realitäten, entfaltet sich eine Geschichte, die Kriminalspannung und Zeitgeschichte kunstvoll miteinander verwebt.

Ein Abend für alle, die Geschichte nicht nur lesen, sondern erleben möchten. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise in eine vergangene Welt – und entdecken Sie, wie aktuell sie bis heute geblieben ist.



Isidor – zwischen Zeiten und Welten, ein Buch voller Spannung mit geschichtlichem Hintergrund.

gm.

ISIDOR
Zwischen Zeiten und Welten

- Kriminalspannung und Historie im Südtirol der 1920er Jahre
- Autorenlesung mit Wolfgang Pirkl und Brigitta Beghella

MI 5.11.25 19 h
Heimatmuseum Tramin
Eintritt frei

TRAMIN

Bücher, die begleiten ... Impulse für Herz, Kopf und Alltag

Manche Bücher sind wie gute Freunde: Sie geben Halt, regen zum Nachdenken an und schenken neue Perspektiven. In unserer aktuellen Medianausstellung findet man unter anderem auch diese 4 Bücher:



Medianausstellung in der Bibliothek



Leben ohne Angst

Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer
Ein Plädoyer für innere Stärke: Wie wir Ängste verstehen, annehmen und in Lebensfreude verwandeln können.



Feig

Heidi Kastner
Ein kluger Blick auf die vielen Formen der Feigheit – und ein Appell für mehr Zivilcourage und Haltung im Alltag.



Aufstehen, weitergehen, leben

Helga Seebacher
Ein ehrlicher Mutmacher über den Weg zurück ins Leben nach Schicksalsschlägen – berührend, stärkend, lebensnah.



Tausche Grau gegen Wow

Ann-Kathrin Reuter
Vier Schritte zu mehr Ausstrahlung und Selbstvertrauen – für alle, die ihr Leben mit Leichtigkeit und Charme gestalten wollen.

BIBLIOTHEK

Gedichte und Zeichnungen



Die Kombination aus Autorenlesung und Kunstvernissage zog einige Kunstinteressierte an!

Ein Abend im Zeichen von Lyrik und Kunst war jener von Nadia und Klaus Rungger. Vater und Tochter waren am 24. Oktober in Tramin zu Gast. Nadia Rungger hat Gedichte vorgelesen, anschließend wurden Werke von Klaus Rungger präsentiert.

Sie schreibt und er zeichnet: es ist eine wahrlich spannende Kombination jene zwischen Nadia und Klaus Rungger. Dabei lassen sich erstaunliche Parallelen erkennen, denn sei es in den Gedichten als auch in den Werken geht es oft um Fragezeichen, Fragmente sowie um das Selbst- und Fremdbild. „Zumeist ist nur ihr Gesicht ausgearbeitet“, schreibt Brigitte Matthias in der Einführungsrede zur Ausstellung von Klaus Rungger, „der Körper nur angedeutet. Es wird keine Perfektionierung der Proportionen angestrebt: mal erscheint der Kopf übergroß, mal abgeschnitten, mal liegt in der Deformation der Körper mittels Verzerrung oder Fragmentierung die Möglichkeit, innere Zustände des Porträtierten darzustellen und das Innerste nach außen zu stülpen.“ Eine Widerspiegelung dieses Zustandes erlebt man in der Lyrik von Nadia Rungger, z.B. im Gedicht „ich erkläre mich dem spiegel“: „hier ist meine wange / da verläuft die linie bis zum kinn / beide ohren zeige ich : drehe den kopf / nach rechts und nach links / gebe

dem spiegel zeit“. Der Abend begann in der Bibliothek Tramin mit der Lesung von Nadia Rungger. Es moderierte Adina Guarnieri, die mit der Autorin über den Schreibprozess gesprochen hat und über die Bedeutung wiederkehrender Worte. Nadia Rungger benutzt häufig „fallen“ oder „wanken“ und ihre Gedichte handeln oft von der Suche nach Verortung in Zeit und Raum: „ab und zu / taste ich blind / nach der welt / wenn sie nicht da ist / wo ich sie vermute / kommt mir schwindel“. Unsicherheit scheint durch – eine Unsicherheit, die zur Stärke wird, indem man offen mit ihr umgeht.

Das Publikum zeigte sich zutiefst berührt von ihren Texten.

Der zweite Teil des Abends fand im Haus Menapace auf dem Hauptplatz statt, wo die Ausstellung von Klaus Rungger eingeweiht wurde. Seine Zeichnungen, die stets Gesichter zeigen, in letzter Zeit vermehrt auch Körper, bestechen durch ihre Expressivität.

Direkt, zuweilen verloren, entschlossen oder verängstigt behaupten diese Figuren ihren Platz auf dem weißen Blatt.

Obwohl der Künstler meist von einem lebenden Modell ausgeht, handelt es sich keineswegs um klassische Portraits. Vielmehr dient Klaus Rungger die Realität als Katalysator, um verborgene Gefühlszustände auszudrücken. Abgerundet wurde der stimmungsvolle Abend von einer mu-

sikalischen Darbietung von Linda Rungger am Klavier und einem Umtrunk, zur Verfügung gestellt vom Weingut Hofstätter. Die Veranstaltung entstand dank einer Zusammenarbeit von Bibliothek und Verein für Kultur und Heimatpflege mit Unterstützung des Bildungsausschusses und der Standortentwicklung Tramin.



Adina Guarnieri und Nadia Rungger

Wir drucken Ihre Ideen!

Ihre All-in-one Druckerei in Südtirol!

Setzen Sie auf professionelle Druckprodukte, die begeistern!
Egal ob Flyer, Plakate, Kataloge oder Magazine – wir
bringen Ihre Ideen auf Papier. Hochwertig, schnell und zu
unschlagbaren Preisen.

Überzeugen Sie sich selbst und entdecken
Sie unser vielseitiges Angebot!

Jetzt anfragen auf:

Tel. 0471 803 800 / varesco.it



Druckberatung
und Gestaltung



Große
Produktauswahl



Express-
Lieferung



FOTOLITOVARESCO



Wir überdachen, beschatten
und verglasen ihren Balkon und Terrasse.



SHOWROOM

Alte Landstrasse 18/B I-39040 Auer (BZ)
www.x-glas.it - info@x-glas.it (+39) 335 1226640

AVS-JUGEND

Törggelewanderung



Passend zur Jahreszeit werden wir am Samstag, 8. November 2025 eine Törggelewanderung machen und diese beim Kestn-Essen ausklingen lassen. Wir treffen uns um 9 Uhr bei den Gänsplätzen (neben Festplatz) und gehen von dort aus über den Zoggler nach Graun. Je nach Lust und Laune werden wir auch noch ein Stückchen weitergehen bevor wir in Graun Halt machen, zum Kesten essen. Gegen Abend werden wir wieder im Dorf ankommen.

- **Mitzunehmen:** Tagesrucksack mit kleinem Proviant, Trinken und Fleece.
- Bitte bis Mittwoch, 5. November bei David unter Tel. 377 31 79 727 per WhatsApp anmelden!

Jahrgang 1940

Liebe Jahrgangskolleginnen und Kollegen!

Wir treffen uns wieder zu einem gemütlichen Mittagessen - mit Kastanien zum Abschluss - am **Donnerstag, 13. November** um 12.45 Uhr im Bistro Egetmann Handwerker Zone Steinacker

Bitte auch an unsere auswärts lebenden Traminer:innen weitersagen!

Mitfahrgelegenheit um 12.30 Uhr ab Mindelheimer Parkplatz.

Anmeldungen erwünscht an:

Walter: Tel. 329 49 83 901

Andreas: Tel. 335 54 71 711

JUGENDDIENST

„Oh, eine Dummel!“



Wanderausstellung zu Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire.

Vom 6. bis 17. Oktober 2025 war in der Bibliothek Tramin die Wanderausstellung „Oh, eine Dummel! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“ zu sehen. Organisiert vom Jugenddienst Unterland, bot sie Besucherinnen und Besuchern einen eindrucksvollen Zugang zu den Themen Rechtsextremismus, Diskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Rund 40 Karikaturen namhafter Künstlerinnen und Künstler hielten den Betrachtenden den Spiegel vor: Humor und Satire machten sichtbar, wie gefährlich einfache Parolen und Feindbilder sein können – das Lachen blieb dabei oft im Halse stecken. So entstand Raum für Diskussion,



Reflexion und das gemeinsame Nachdenken über demokratische Werte und gegenseitigen Respekt.

„Jugendarbeit bedeutet auch, junge Menschen zu ermutigen, kritisch hinzusehen und Haltung zu zeigen. Diese Ausstellung

macht schwierige Themen wie Rassismus oder Ausgrenzung zugänglich und schafft Raum für Dialog und Zivilcourage.“ betont Laura Andergassen, Mitarbeiterin beim Jugenddienst Unterland.

Die Ausstellung wurde von der CD-Kaserne GmbH und der Stadt Celle, Fachdienst Jugendarbeit konzipiert und realisiert.

Gefördert wurde sie durch das Niedersächsische Kultusministerium, die Stiftung Niedersachsen und die Klosterkammer Hannover.

Nach Südtirol gebracht hat sie der Jugenddienst Lana-Tisens KDS, der den Verleih an Einrichtungen im Land koordiniert.

Der Jugenddienst Unterland bedankt sich herzlich bei der Bibliothek Tramin für die Zusammenarbeit und bei allen Besucherinnen und Besuchern für das große Interesse. Die positive Resonanz zeigt, wie wichtig es ist, über Vorurteile, Ausgrenzung und Demokratie immer wieder ins Gespräch zu kommen.

*Gut informiert durchs Jahr!
Ben informati tutto l'anno!*

Suizidprävention

MI. 05.11.2025
19:30 UHR ONLINE
DAUER: CA. 2 STUNDEN

Suizide sind extreme Ereignisse: Sie bedeuten nicht nur die absichtliche Selbsttötung eines Menschen, sondern konfrontieren auch die Hinterbliebenen mit vielen schwerwiegenden Fragen, auf die es aber oft keine eindeutigen Antworten gibt. Lässt sich zuverlässig sagen, warum sich jemand selbst tötet? Was macht einen Suizid wahrscheinlicher, was hingegen schützt uns davor, den freiwilligen Tod ernsthaft in Erwägung zu ziehen? Solche und weitere Fragen rund um das Thema Suizidprävention werden an diesem Abend behandelt. Es besteht die Möglichkeit zu einer anschließenden Diskussion.

Referent:
Dr. Hartmann Raffener
(Psychologe & Psychotherapeut in eigener Praxis in Latsch)



QR-Code scannen & teilnehmen!
Fragen?
Verena Eisenstecken
(3205660272)

für Eltern, pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen & Interessierte



JUGENDTREFF TRAMIN

FÜR JUGENDLICHE AB 11 JAHREN

TIME FOR
FUN TALKS
MUSIC CHILL
CREATIVE STUFF
SNACKS

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG | 16-19
DONNERSTAG | 17-20
FREITAG | 18-21

NOVEMBER SPECIALS

06.11. | GIRLS ONLY
07.11. | CREATE YOUR VIBE FARBE TRIFFT STOFF!
15.11. | WERWOLF-DAY @MARGREID
20.11. | KREATIVER NACHMITTAG

DER JUGENDARBEITER



JULIAN
3297637044



TRAMIN – STANDORT EINES IM GANZEN ALPENRAUM EINZIGARTIGEN PROJEKTES

Aquaponik trifft auf Insektenzucht: Solos und Replid eröffnen erste Insektenmastanlage Südtirols

Mit der Eröffnung der ersten Insektenmastanlage Südtirols setzen das Aquaponik-Unternehmen Solos und das Biotechnologieunternehmen Replid einen weiteren Meilenstein für die regionale Kreislaufwirtschaft.

Am 27. Oktober fand auf dem Firmengelände der Firma Solos, inmitten der Obstanlagen in der Nähe der Autobahnausfahrt, eine Pressekonferenz statt, auf der diese einzigartige Zusammenarbeit vorgestellt wurde. Neben Journalisten von Rai und ORF war auch das Dorfblatt vertreten und konnte aus erster Hand die fast unglaublichen Möglichkeiten der Insektenzucht kennenlernen.

Im Rahmen des von IDM Südtirol koordinierten Interreg-Projekts CEFoodCycle wird ein neuer Schritt in Richtung nachhaltiger Ressourcennutzung und lokaler Wertschöpfung vollzogen. Das gemeinsame Ziel: Lebensmittelnebenprodukte sinnvoll verwerten, anstatt sie als Abfall zu behandeln.

In der neuen Anlage werden organische Reststoffe künftig in hochwertiges Tierfutter auf Basis von Insektenproteinen verwandelt – eine ökologische Alternative zu Fischmehl, das bislang als Futtermittelstandard galt. Damit schließt sich ein weiterer Kreislauf in der nachhaltigen Fischzucht und Landwirtschaft.

Solos-Geschäftsführer Matthäus Kircher sprach bei der Eröffnung von einem „weiteren Meilenstein in der Unternehmensentwicklung“, der die bisherige Forschung des Unternehmens auf die nächste Ebene hebt.

Die derzeit durchgeführten Kleinversuche im Rahmen des Interreg-Projektes FISH sollen nun im größeren Maßstab umgesetzt werden, um die lokale Kreislaufwirtschaft messbar zu stärken. Besonders erfreulich sei, so Kircher, dass es gelungen sei, nach Wasser- und Nährstoffkreisläufen sowie grüner Energieerzeugung nun auch den Futterkreislauf in das System von Solos zu integrieren.



Solos-Geschäftsführer Matthäus Kircher steht den Journalisten Rede und Antwort.



Der frische Salat ist nach zirka 3 Wochen bereit für den Verkauf.

REPLOID Group AG Vorstand Dr. Philip Pauer sprach bei der Eröffnung darüber, dass es zukunftsweisende Einrichtungen dieser Art dringend braucht, daher freue er sich besonders, dass Italien eines der ersten Länder ist, das neue Maßstäbe in der nachhaltigen Lebensmittelproduktion

setzt. Dr. Pauer veranschaulicht mit einem Beispiel die Bedeutung der Insekten. Bei einem theoretischen Wiegen der gesamten Biomasse weltweit, würde der Mensch zirka 2,5% ausmachen, die Nutztiere würden zirka 4% ausmachen. Das Gewicht der Biomasse der Insekten würde weltweit aber

zirka 40% ausmachen. Regionalität verbinde, so verbinde man nun auch regional gewonnenes Fischfutter aus Insektenprotein mit der Fischzucht in Kombination mit dem Gemüseanbau und ermögliche somit eine ressourcenschonende, schnell skalierbare Gesamtlösung für die Region.

Petra Untermarzoner, Projektleiterin des CEFoodCycle-Programms bei IDM Südtirol, betonte die Bedeutung der Anlage für die gesamte Region. Mit der Umsetzung dieses Projekts könne die Lebensmittelverschwendung in Südtirol deutlich reduziert werden, erklärte sie. Von Seiten der Abteilung Europa der Autonomen Provinz Bozen hob Direktorin Martha Gärber die europäische Dimension des Projekts hervor. Dieses Projekt sei ein hervorragendes Beispiel für zukunftsfitte Ansätze, die ökologische und soziale Verträglichkeit mit Ressourcenschonung verbinden.

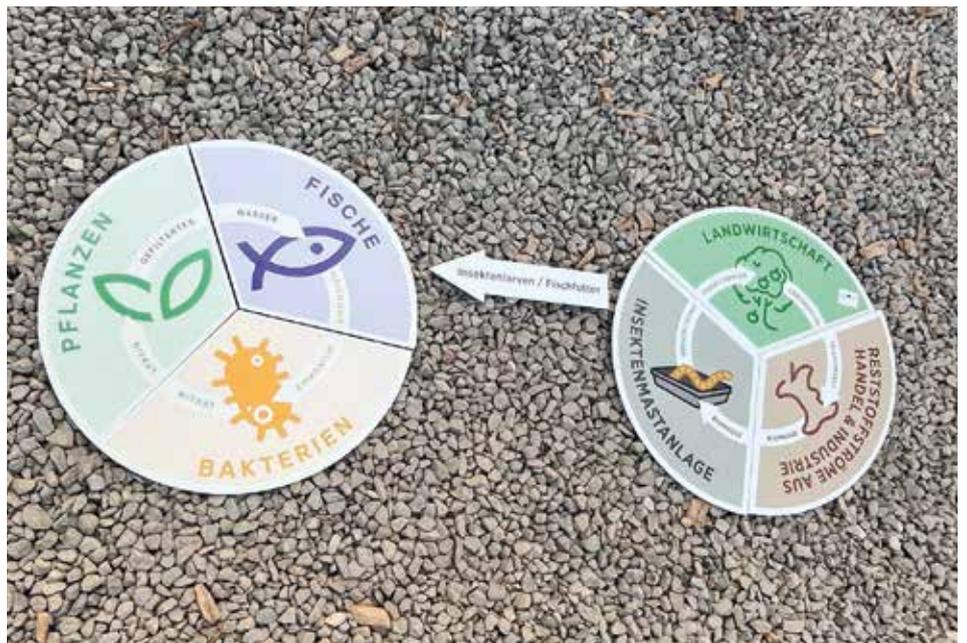
Unterstützt wird das Projekt außerdem vom Partnerunternehmen Ecorott aus Auer sowie dem NOI Techpark in Südtirol. Gemeinsam schaffen sie die Basis für ein Netzwerk, das Innovation, Kreislaufdenken und regionale Zusammenarbeit vereint.

Der Traminer Bürgermeister Wolfgang Oberhofer ist sehr froh darüber, dass Solos auf Traminer Gemeindegebiet angesiedelt ist. Tramin ist somit nicht nur wegen des Weins und der Äpfel bekannt, in letzter Zeit kamen auch Reis und Polenta dazu, sondern mit Solos ist nun auch ein zukunftsorientiertes Unternehmen, das Gemüse und Fisch produziert, eng mit dem Dorf Tramin verbunden. Oberhofer ist überzeugt, dass die Klimagemeinde Tramin dank Solos einen weiteren Beitrag zur Verringerung des CO₂-Fußabdrucks leisten wird.

Im Kern eint alle Beteiligten eine gemeinsame Überzeugung: Die Kreislaufwirtschaft ist einer der zentralen Innovationstreiber der Zukunft und Schlüsselement in der Transformation hin zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaft. Für weitere Informationen zur Firma Solos kann die Homepage „solos.farm“ aufgerufen werden.



Bürgermeister Wolfgang Oberhofer gratuliert zur zukunftsweisenden Zusammenarbeit zwischen Solos und Reploid.



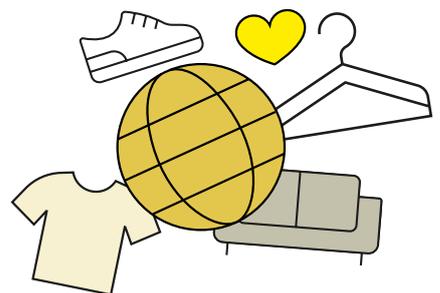
Mit diesen Tafeln wird der Kreislauf und die Integration der Insektenmistanlage bildlich dargestellt.

TRAMINER DORFBLATT

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen:

traminerdorfblatt.com



UNSERE LANDSCHAFT – UNSERE NATUR

Schwalben-Versammlung



Die Schwalben auf den Fenstersimsen - ein Naturschauspiel mitten im Dorf.

Foto: Marion – Verkäuferin im Geschäft Bellutti



Ein besonderes Naturereignis spielt sich seit einigen Jahren im Herbst - so auch heuer wieder – vor dem Abflug der Schwalben in ihre südlichen Winterquartiere am „Bellutti-Haus“ auf dem Rathausplatz ab.

In drei verschiedenen Schwabenschwärmen versammelten sich Hunderte der geselligen Flugakrobaten zwitschernd auf den Fenstersimsen. Stromdrähte, auf denen sie sich in alten Zeiten niederließen, sind heutzutage ja Mangelware. Inzwischen sind die kleinen Zugvögel längst

Richtung Afrika weitergeflogen. Mit einem täglichen Fluggesam von ca. 300 km erreichen sie in ca. sechs Wochen die Gebiete südlich der Sahara – 10.000 km von hier. Dort finden die insektenfressenden Langstreckenflieger genug Nahrung, bis sie im Frühling – hoffentlich – wieder zurückkehren.

EINST & jetzt



Tramin 1991

Dieses Foto hat der Dorfblatt Fotograf im Dezember 1991 gemacht. Das Haus links von der Sparkasse gibt es so nicht mehr. Man sieht noch Bäume und Sträucher. Links im Bild ist eine Telefonzelle zu sehen. Ein Relikt aus vergangenen Zeiten. Die Schautafel mit den Wanderwegen ist im Zentrum des Bildes. Blumenkästen zieren den Zugang zur Sparkasse. Bänke laden zum Sitzen ein.



Tramin 2025

Das Haus wurde abgerissen und neu erbaut. In den letzten Jahren waren dort mehrere Geschäfte untergebracht. Zurzeit hat dort die Bäckerei Wörndle aus Kaltern eine Verkaufsstelle mit Barbetrieb. Das Egetmannendenkmal nimmt eine zentrale Stelle ein. An Stelle des Nussbaumes, steht jetzt eine Palme. Die Schautafel ist immer noch dieselbe. Telefonzelle steht keine mehr. Heute in Zeiten des Smartphones braucht es keine mehr. Fotos: W. Kalser

AVS

Törggelen beim Gummererhof

Sonntag, den 9. November



Einmal im Jahr zünftig zu feiern gehört von Anfang an zu den Höhepunkten in unserem Programm. Deshalb haben wir für den heurigen Herbst eine schöne Wanderung in unmittelbarer Nähe unseres Dorfes ausgesucht, mit Törggelen beim Gummererhof.

Wir starten um 9,15 Uhr mit dem Linienbus (Südtirol Pass nicht vergessen) vom Mindelheimer Parkplatz und fahren bis zum Kalterer See und wandern von dort durch die abenteuerliche Rastenbachklamm hinauf nach Altenburg. Dort können wir einen Abstecher zur Ruine der St. Peter Kirche unternehmen. Dort Halbmittagsrast und weiter geht es über den schönen Panoramasteig mit herrlichem Blick auf den Kalterer See in Richtung Steinhof und weiter auf dem Forstweg zum Psennerhof und dann hinauf zum Gummererhof. Dort werden wir um ca. 14,00 Uhr eintreffen und die Törggele Spezialitäten und ein gutes Glasl Wein genießen. Auch für die musikalische Umrahmung wird gesorgt.

Am Abend wandern wir dann gemütlich nach Tramin zurück (Taschenlampe oder Stirnlampe nicht vergessen). Preis für Essen und Getränke (Wein, Apfelsaft und Wasser) für Erwachsene und Jugendliche 40 Euro, für Kinder bis 14 Jahren 20 Euro.

- **Gehzeit:** ca. 4,5 Stunden
- **Höhenunterschied:** 500 Hm Auf- und Abstieg;
- **Anmeldung:** bei den Tourenbegleitern:
Othmar: 338 892 0876 und
Karl: 335 82 40 272 bis Freitag, den 7. November mittags.

Es besteht auch die Möglichkeit mit dem eigenen Auto zum Gummererhof zu fahren. Bei Regenwetter starten wir um 13,30 Uhr mit privaten Pkws vom Mindelheimer Parkplatz und fahren zum Gummererhof. Bei zweifelhaftem Wetter bitte am Sonntag in der Früh einen der Tourenbegleiter anrufen.

Alle AVS-Mitglieder sind zu dieser besonderen Veranstaltung herzlich eingeladen.



Kalterer See

MODE LAURA

KURTATSCH SEIT 1991

Wir freuen uns, Ihnen die saisonalen Neuheiten 2025–26 zu präsentieren — warme Modefarben mit außergewöhnlicher Qualität und unschlagbaren Preisen, die Ihren Winter trendig und gemütlich machen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstagnachmittag wieder geöffnet!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

DONNERSTAG GESCHLOSSEN!

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

AVS-WANDERFREUNDE

Von Dorf Tirol nach Partschins

Donnerstag, 6. November



Im Spätherbst wandert man am besten in niederen Mittelgebirgslagen, von denen es im Raum Meran mehrere zur Auswahl gibt. Unsere geplante Tour ist nicht schwierig und bietet, außer einem bunten Herbstwald, sehr schöne Wanderwege und Panoramapunkte.

Wir fahren wieder um 9 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer Parkplatz ab. In Dorf Tirol gehen wir kurz hinauf bis zum Hotel „Patriarch“, dort Einkehr auf einen Kaffee. Auf einem sehr bequemen Wanderweg geht es hinüber zum Schloss Tirol und vorbei am Schneeweiß-Hof mit schönen Ausblicken auf Meran und das Burggrafenamt. Auf einem guten, mittelsteilen Wandersteig gelangen wir bei einem Höhenunterschied von ca. 370 m hinauf nach Vellau. Im Gasthof Gruber kehren wir zum Mittagessen ein. Nachmittags spazieren wir auf dem Saxnerweg, einem der schönsten Wanderwege des Burggrafenamtes, über den Töllgraben hinunter nach Partschins, wo uns der Bus erwartet.



Schloss Tirol

- **Abfahrt:** 9 Uhr
- **Gehzeit:** ca. 3,5 Stunden
- **Höhenunterschied:** insgesamt ca. 400 Hm
- **Mittagessen:** Gasthof Gruber oder aus dem Rucksack;
- **Begleitung der Tour und Auskunft:** Gamper Josef Tel. 333 521 7470 und Peer Othmar Tel. 338 892 0876;

- **Anmeldung:** am Dienstag 4. November ab 8 Uhr im WhatsApp Portal der Wanderfreunde.

Im Fall von ungünstigen Wetteraussichten kann diese Wanderung nicht verschoben werden, weil nach dem 10. November dort oben kein Gasthaus mehr offen ist.

AKTIONSWOCHEN bei SCHMIDL



Windjacken und Skihosen & Babymode
besten Marken

20% Rabatt

SCHMIDL
JUNG
zieht Kinder an

KALTERN
T. 0471 963313
www.schmidl.it



Aktuell. Lokal. Informiert.



TRAMINER
DorfBLATT

traminerdorfblatt.com



Das ERDGAS mit Verantwortung



EVA

Erdgas
für zuhause



FLORA

Erdgas
für Betriebe

Was bedeutet Erdgas mit Verantwortung?

SELGAS investiert in zertifizierte Waldschutzprojekte. Dadurch schützen wir unsere Natur und es wird so viel CO₂ gebunden und gespeichert, dass die Emissionen des jährlichen Verbrauchs unserer Kunden ausgeglichen werden.

**Kundenbüro
Tramin**

Weinstraße 40
Mo-Fr: 8.30-12.30

www.selgas.eu
service@selgas.eu

800 007 645

Ein herzlicher Dank

an unsere Partner für
Projekte zum Schutz der
Natur und der Wälder.

Wow nature[®]

 **ETIFOR**
valuing nature

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte

1. bis 2. November:
Dr. Bianchi Esperia, Tel. 351 85 18 951
8. bis 9. November:
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

Achtung: kurzfristige Änderungen
möglich: <http://www.sabes.it/de/turnusdienst-aerzte.asp>

Arztpraxen

Dr. Regini informiert
Grippeimpfung 2025

Die Grippeimpfung wird vom 16. Oktober bis zum 18. Dezember jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in der Ordination verabreicht.

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
Vormerkung: Mo-Fr: 9 bis 11 Uhr
Tel. 0471 861 189 oder

arztpraxis@dr-regini.com
Montag: 9.00 bis 11.30 / 18 bis 19 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11.30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken

1. bis 7. November: Tramin,
Tel. 0471 860487
8. bis 24. November: Auer,
Tel. 0471 810020

Apotheke Tramin:
Mo-Fr: 8 bis 12.30 Uhr
15 bis 18.30 Uhr
Sa-So: geschlossen

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter

Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet
Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr
bis 9.15 Uhr

**Kostenlose Energieberatung der
Gemeinde: Anmeldung:**
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Dorfblatt Tramin - Büro:
Nächster Öffnungstag: Montag, 10. November
8 bis 10 Uhr, Tel. 0471 860 552

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 30. Oktober	9 bis 11 Uhr	KVW-Aktivierung der elektron. Identitätskarte	Bibliothek
Sa 1. November Allerheiligen	10 Uhr 14 Uhr	Festgottesdienst Totengedenken	Pfarrkirche Friedhof
Sonntag 2. November Allerseelen	10 Uhr 14.30 Uhr	Requiem Taufsonntag	Pfarrkirche
Mo 3. November	16 bis 19 Uhr 19 Uhr	Jugendtreff Beginn Tanzabend	Jugendraum Mittelschule
Di 4. November	14.30 Uhr	miar60plus: Vortrag	Seniorenraum
Mi 5. November	19 Uhr	Buchvorstellung und Autorenlesung	Bibliothek
Do 6. November	9 Uhr 17 bis 20 Uhr	AVS-Wanderfreunde Jugendtreff - girls only	Dorf Tirol - Partschins Jugendraum
Fr 7. November	11 Uhr 18 bis 21 Uhr	KVW Törggeleausflug Jugendtreff: Farbe trifft Stoff	Feldthurns Jugendraum
Sa 8. November	9 Uhr	AVS-Jugend: Törggelewanderung	Zoggler - Graun
So 9. November	9.15 Uhr Bus 130 10 Uhr	AVS -Törggelen Gottesdienst	Gummererhof Pfarrkirche
Mo 10. November	16 bis 19 Uhr	Jugendtreff	Jugendraum
Di 11. November St. Martin	14.30 Uhr	miar60plus: Laternenfest	Seniorenraum
Fr 14. November	18 bis 21 Uhr	Jugendtreff	Jugendraum
Sa 15. November	Öffnungszeiten der Geschäfte	Lebensmittelsammlung	Coop Konsum Despar Oberhofer Morandini Elio Mpreis
So 16. November	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche